



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hundefreunde!*

*saving-dogs e.V. ist ein Verein, dessen Mitglieder sich 2013 aus verschiedensten Bereichen zusammengefunden haben, um unter gemeinsamer Flagge Tierschutz zu betreiben.*

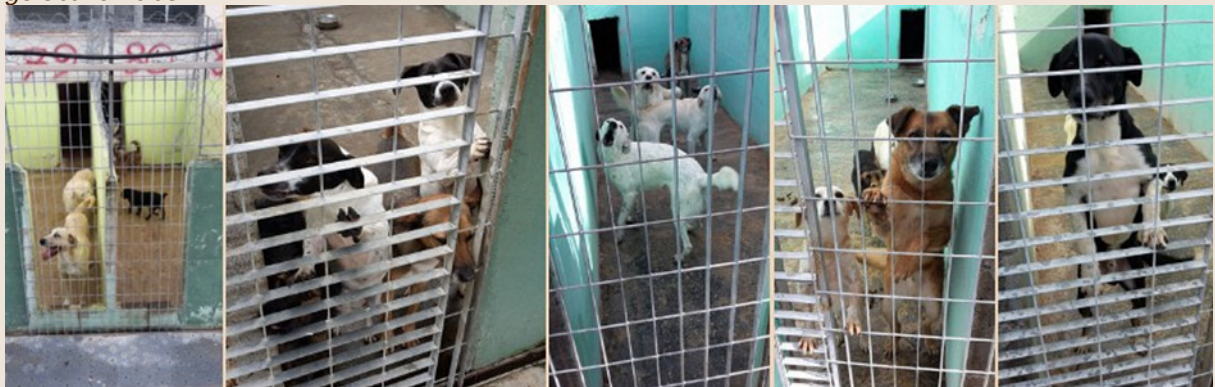
*Wir sind selbstverständlich bei Facebook und Instagram vertreten und stellen unsere Hunde unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com) auf unserer Homepage sowie in einigen seriösen Foren vor. Auch bei der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ sind wir regelmäßig zu Gast.*

*Wir engagieren uns auf Sardinien, um die Lebenssituation der Hunde zu verbessern. Unsere Arbeit basiert sowohl auf Prävention als auch Soforthilfe.*



*Langfristig können auf Sardinien nur regelmäßige Kastrationsprogramme, Aufklärungsarbeit sowie ein Umdenken der Bevölkerung eine generelle Änderung bewirken. Wir haben dort inzwischen ein funktionierendes Netzwerk aufgebaut, wertvolle Kontakte geknüpft und arbeiten immer öfter mit den Behörden zusammen. Mehr und mehr Sarden vertrauen sich uns an, statt ihre unkastrierten Hündinnen decken zu lassen und später die Welpen auf meist grausame Weise zu entsorgen. Wir kastrieren ihre Hündinnen auf unsere Kosten und übernehmen den letzten Wurf, wenn dies möglich ist. Vieles funktioniert traditionell durch Mund-zu-Mund-Propaganda, deshalb muss man oft viel Geduld aufbringen, bis man das Vertrauen der Einheimischen genießt.*

*Wir übernehmen auch Hunde aus der Trostlosigkeit hoffnungslos überfüllter Canili (Tierheime). Die Hunde sterben sonst dort nach jahrelangem Vegetieren, medizinisch unversorgt, ohne jemals gelebt zu haben.*





*Es ist noch ein langer, steiniger Weg, aber wir haben inzwischen einen Bekanntheitsgrad erlangt, der uns erlaubt, schnell und unbürokratisch zu helfen und einiges Leid abzuwenden.*

*Es gibt immer Notfälle, die sofort unserer Hilfe bedürfen. Wir haben deshalb eine eigene kleine Auffangstation erschaffen und sie HOPE getauft. Dort finden verletzte, ausgesetzte oder streunende Hunde eine erste Zuflucht.*

*Wir stellen alle Hunde dem Tierarzt vor, kümmern uns um die medizinische Versorgung, schützen sie mit Parasitenprophylaxen, Impfungen, Chip und Kastration.*

*HOPE ist jedoch mehr: Hier erlernen unsere Schützlinge, den Menschen (erneut) zu vertrauen, Bindungsbereitschaft, Sozialkompetenz und vieles mehr, was sie in ihrem künftigen Leben brauchen. Es ist ein Ort der Begegnung, ein ständiges Miteinander. Alle Hunde haben möglichst viele Basics im Gepäck, wenn sie abreisen.*

*Hier in Deutschland und auch in der Schweiz arbeiten wir außerdem mit einem Netzwerk qualifizierter Pflegestellen, die unsere HOPE-Bewohner mit Familienanschluss aufnehmen, bis sie adoptiert werden.*

*Das ist Hope mit einigen Beispielbildern unserer temporären Gäste*



Viele Hunde werden auch ohne diesen Zwischenstopp direkt aus den Canili adoptiert, weil wir alle Tiere einzeln online vorstellen und ihre Geschichten erzählen. Dort können sich Hundefreunde um unsere Schützlinge bewerben, indem sie direkt die jeweiligen Vermittler kontaktieren. Nach sorgfältiger Prüfung der Lebensumstände und einem Vorbesuch vermitteln wir unsere Hunde gegen eine Schutzgebühr in für sie passende Familien. Kein Hund verlässt Sardinien ohne einen festen Pflegeplatz oder ein künftiges Zuhause.

Die Eindämmung der Mittelmeerkrankheiten ist für uns von enormer Wichtigkeit. Deshalb sind bei uns nach der Einreise 2 große Mittelmeerchecks innerhalb von 6 Monaten vertraglich verpflichtend. Hier arbeiten wir eng mit Parasitus Ex zusammen. Dr. Naucke und sein Team sind federführend im Bereich der Erforschung von Mittelmeererkrankungen. Entsprechende Tests auf Sardinien sind zum einen unzuverlässig und zum anderen werden die Hunde in den Canili nicht regelmäßig mit einem Spot-On geschützt, so dass eine Infektion nicht auszuschließen ist. Alle Hunde werden jedoch, sobald sie auf HOPE eintreffen, regelmäßig mit einem Spot-On behandelt und erhalten selbstverständlich auch Wurmkuren und andere Medikamente, wenn es erforderlich ist.

Wir legen großen Wert auf Transparenz, arbeiten nach Paragraph 11 und mit Traces. Alle 4-6 Wochen findet ein Landtransport durch unseren langjährigen, fachlich spezialisierten Unternehmer statt.



Wir arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich und finanzieren uns allein durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die erhobenen Schutzgebühren dienen dazu, unsere Hunde vor Weiterveräußerung oder Missbrauch (Labor etc.) zu schützen und kommen zu 100% wieder den Hunden zugute, die noch keine eigene Familie gefunden haben.

Auch wenn das aus finanzieller Sicht nicht vernünftig klingt, schlägt unser Herz besonders für Hunde, die es durch eine Behinderung, eine schwere Verletzung, eine Krankheit oder aus Altersgründen noch schwerer haben als andere. Wir sehen nicht weg. Und mancher totgesagte Hund erfreut sich deshalb heute eines behüteten, artgerechten Lebens. Es darf keine Hunde zweiter Klasse geben, finden wir.

Dies umzusetzen und zu leben, bedeutet auch, dass wir oft unterernährte Welpen oder halb verhungerte Erwachsene mit Aufbauernahrung bzw. Welpen Starter Mousse päppeln müssen. Wir nehmen Hunde auf, die z.B. an Leishmaniose, Niereninsuffizienz oder anderen Krankheiten leiden und deshalb purinarmes Futter oder an die jeweilige Krankheit angepasste Diäten brauchen. Da nicht jedes benötigte Spezialfutter auf Sardinien erhältlich ist, sind wir stets in Sorge, einen Hund nicht sofort adäquat versorgen zu können, weil wir die Diät erst importieren müssen.







*Spezialfutterspenden sind uns deshalb eine große Hilfe. Nach Absprache organisieren wir den Transport nach Sardinien.*

*Es gibt auch die Möglichkeit, für bestimmte Fonds zu spenden, z.B. für [Operationen](#), [Kastrationen](#), [Parasitenprophylaxen](#) und einiges mehr.*

*Bitte helfen Sie uns, die Welt für unsere Hunde zu einem besseren Ort zu machen. Gemeinsam lässt sich so Vieles erreichen...und es gibt noch unendlich viel zu tun!*



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

*Es grüßt herzlich das ganze Team von saving-dogs*



*Vereinssitz: Wuppertal  
Geschäftsstelle:  
Cronenfelder Str. 9  
42349 Wuppertal  
Telefon: 01 77/7 00 33 77  
E-Mail: [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)*

*Ihr findet uns im Internet unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com)*

*Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten*

*Kontoinhaber: saving-dogs e.V.  
Volksbank Erft eG  
Konto 760 755 0012  
Bankleitzahl 370 692 52  
BIC GENODED1ERE  
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12*